Presseinformation

23. August 2019

Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich 2019

Auftakt mit Schubert-Serenade am 1. September in Atzenbrugg

Die vor rund 60 Jahren ins Leben gerufene Reihe der Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich würdigt auch 2019 wieder an neun aufeinanderfolgenden Wochenenden das Erbe bedeutender Komponisten, die im Land wesentliche Spuren hinterlassen haben; dazu kommen heuer auch Vertonungen von Sonetten William Shakespeares.

Der Auftakt erfolgt am Sonntag, 1. September, mit einer Schubert-Serenade im Schloss Atzenbrugg, wo das Wiener Mozart Trio und die Sopranistin Maria Nazarova ab 16 Uhr Werke von Franz Schubert, Robert Schumann und Franz Lachner zu Gehör bringen. Fortgesetzt wird am Sonntag, 8. September, ab 11 Uhr mit einer Beethoven-Matinée im Haus der Kunst in Baden und Musik von Ludwig van Beethoven sowie Johannes Brahms, interpretiert von VieVox, Annely Peebo (Mezzosopran) und Pantelis Polychronidis (Klavier).

Am Sonntag, 15. September, geht es dann in den Festsaal von Ruprechtshofen, wo Norbert Ernst (Tenor), Jonas Rudner (Horn) und Andrea Linsbauer (Klavier) ab 16 Uhr eine Randhartinger-Serenade mit Kompositionen von Benedict Randhartinger, Franz Schubert und Ludwig van Beethoven gestalten. Die Shakespeare-Serenade am Sonntag, 22. September, ab 18 Uhr im Schlosstheater Laxenburg umfasst neben von Elisabeth Augustin rezitierten Shakespeare-Sonetten auch Sonett-Vertonungen von Franz Schubert, Hugo Wolf, Franz Liszt u. a., die vom Bariton Adrian Eröd, begleitet von Raphael Schlüsselberg am Klavier, dargebracht werden.

Naturgemäß im Schönberg-Haus in Mödling geht die Schönberg-Serenade über die Bühne, bei der am Sonntag, 29. September, ab 16 Uhr neben Werken von Arnold Schönberg und Alma Mahler auch deren Briefwechsel auf dem Programm steht. Gestaltet wird der Nachmittag von Sarah Marie Kramer (Mezzosopran), Adam Johnson (Klavier) und Konstanze Breitebner (Rezitation). Franz von Suppè wird am Sonntag, 6. Oktober, mit einer Serenade im Rittersaal der Burg von Gars am Kamp gewürdigt, wo Cornelia Horak (Sopran), Franz Gürtelschmied (Tenor), Mennan Bërveniku (Klavier) und Christoph Wagner-Trenkwitz (Moderation) ab 17 Uhr neben Musik des Komponisten auch dessen Briefwechsel mit Zeitgenossen hören lassen.

Bei der Joseph-Haydn-Matinée im Haydn-Geburtshaus in Rohrau bringen die Sopranistin Chen Reiss, Ute Groh am Violoncello und Peter Frisée am Cembalo am Sonntag, 13. Oktober, ab 11 Uhr Werke von Joseph Haydn, Georg Friedrich Händel und Henry Purcell zur Aufführung. Die Hugo-Wolf-Serenade wiederum bringt am Samstag, 19. Oktober, ab 18

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Uhr im Festsaal der Burg zu Perchtoldsdorf Lieder und Briefwechsel von Hugo Wolf und Zeitgenossen mit Johannes Bamberger (Tenor), Magda Amara (Klavier) sowie Katharina Stemberger und Julian Loidl (Rezitation).

Letzter Programmpunkt ist am Sonntag, 27. Oktober, die Pleyel-Serenade im Pleyel-Zentrum Ruppersthal, wo Wolfgang Bankl (Bass), Christian Altenburger (Voline), Julia Hagen (Violoncello) und Dorothy Khadem-Missagh (Klavier) ab 17 Uhr Werke von Ignaz Joseph Pleyel und Johannes Brahms erklingen lassen.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten für alle Konzerte unter 02164/2268, e-mail serenadenkonzerte@noel.gv.at und www.serenadenkonzerte.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at